

# ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Schmidt	Vorname:	Christiane
E-Mail-Adresse	Christiane.schmidt@s2012.tu-chemnitz.de		
Gastland	Italien		
Gasthochschule	Università degli studi di Bergamo		
Aufenthalt	von:	03.09.2013	bis: 02.02.2014

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> anonym
---	--

<b>Bericht (mindestens 1 Seite)</b>
-------------------------------------

## 1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Nach der Zusage der Uni Chemnitz für das Auslandssemester war es erforderlich sich ebenso bei der Gasthochschule zu bewerben. Der Prozess war durch standardisierte Formulare der Gasthochschule, welche auf der Internetseite bereitgestellt wurden, sehr einfach. Jedoch wurden diese Formulare für deutsche Verhältnisse sehr spät zur Verfügung gestellt. Man muss also ein wenig von der italienischen Geduld und Gelassenheit übernehmen und einfach warten bis sich irgendwann etwas bewegt. Nichts desto trotz waren die Mitarbeiter der Uni Bergamo bei jeder Frage stets bemüht den Erasmusstudenten zu helfen.

Schon vor der Ankunft in Bergamo versorgte das dortige International Office die Erasmusstudenten mit nützlichen Informationen (z.B. zu Anreise oder einem Intensivsprachkurs).

## 2. Unterkunft

Die Universität Bergamo veröffentlicht vakante Zimmer auf Ihrer Internetseite, welche durch einen Drittanbieter verwaltet werden. Die Unterkünfte waren neu, sehr sauber, groß, bezahlbar und in Uninähe. Allerdings war der angebotene Service der Wohnungsverwaltung katastrophal. Neben einer Vertragserstellungsgebühr von 100€, wurde auch eine Endreinigungsg Gebühr von 30€ und eine Strafgebühr wegen Lautstärke von 200€ erhoben. Außerdem wurde zu Beginn des Aufenthalts eine Internetverbindung versprochen, welche dann nie installiert wurde. Daher würde ich allen abraten diese Unterkünfte in Bergamo zu beziehen und lieber empfehlen privat ein Zimmer zu suchen z.B. über easystanza.it

## 3. Studium an der Gasthochschule

Die Uni Bergamo verfügt über verschiedene Campi. Die modernen Wiwi-Gebäude mit guter Ausstattung sind in der Neustadt zu finden. Ich absolvierte das so genannte Boarding Pass Programm an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Anders als aus Deutschland gewohnt, war dieses Programm im Klassenverband mit Präsenzveranstaltungen organisiert. Stetige Gruppenarbeiten in internationalen Teams waren eine Herausforderung an der alle Studenten am Ende gewachsen sind. Die Kurse im Rahmen des Boarding Pass Programms waren mit einem immensen Arbeitsaufwand verbunden. Wöchentliche Vorträge und Assignments machten den Studenten das Leben schwer. Deshalb empfehle ich diesem Programm fernzubleiben, um mehr Zeit im wunderschönen Italien verbringen zu können.

Darüber hinaus ist es äußerst empfehlenswert und Hilfreich die kostenlosen Italienischkurse der Hochschule zu belegen. Grundsätzliche Kenntnisse der Sprache erleichtern das alltägliche Leben sehr.

#### **4. Alltag und Freizeit**

Bergamo hat eine sehr schöne und gut erhaltene Altstadt, welche auf einem Berg gelegen ist (siehe Bild). Die Stadt ist schnell überblickbar und relativ ruhig. Daher existieren zwei Studentenorganisationen Aegee und ESN, welche verschiedene Freizeitangebote für die Studenten schaffen. Von abendlichen Aperetivi und Parties bis zu Ausflügen nach Rom, Mailand oder Verona, wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Mitglieder der genannten Organisationen sind sehr engagiert und haben immer ein offenes Ohr! Außerdem war der Zusammenhalt der internationalen Studenten auch sehr groß und man versuchte immer sich gegenseitig zu unterstützen.

Italien bietet eine Fülle von Ausflugszielen, die auch auf eigene Faust unbedingt erkundet werden sollten. Auf [www.trenitalia.it](http://www.trenitalia.it) oder [www.blablacar.com](http://www.blablacar.com) kann man nach Fahrtmöglichkeiten schauen (z.B. an die Seen: Lago di Garda, Lago D'Iseo oder Lago di Como; oder nach Brescia, Torino, Milano etc.) In einem halben Jahr ist es gar nicht möglich alles Sehenswürdige abzuklappern. Weitere Highlights sind die Italienische Riviera (Cinque Terre) und die Toscana mit Florenz.

#### **5. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)**

Am besten haben mir in Italien die wunderschönen Städte und Vegetationen gefallen. Außerdem möchte ich das Genießertum der Menschen positiv hervorheben, egal ob bei Speisen, Getränken oder Veranstaltungen.

Schlechte Erfahrungen habe ich mit den sinnlosen Regelungen der Wohnungsverwaltung und den dazu gehörigen Strafzahlungen gemacht.

Die Zeit in Bergamo und die Erinnerungen sind einmalig und ich würde jedem empfehlen diese Stadt zu entdecken.